

# GEMEINDEBRIEF



NEUE EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
WERNIGERODE

Dezember '24 | Januar '25

Siehe, dein König kommt zu dir,  
ein Gerechter und ein Helfer.

Sacharja 9,9b



## Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefs,

manchmal sind es die kleinen Geschichten, die etwas von der Menschlichkeit erzählen können. Kleine Ereignisse, die das Herz wärmen können. Kleine Wunder des Alltags, so wie diese Begebenheit aus Mecklenburg-Vorpommern.

„Wo sind wir denn hier?“, fragt der Ehemann eines alten Ehepaares. Es ist spät am Abend vor ein paar Wochen in einem kleinen Ort in Mecklenburg. Das Auto der hochbetagten Leute ist stehen geblieben. Der Tank mit Sprit ist leer. Auch die Ehefrau weiß nicht weiter.

Aus Niedersachsen kommen sie und wollten jemanden besuchen.

Aber nun wissen sie nicht weiter.

Auch die herbeigeholte Polizei kann nicht viel tun. Man vermutet, dass beide mit Demenz zu kämpfen haben.

Für die Nacht in ein Hotelzimmer gehen? „Nein, das können wir nicht machen“, sagen die älteren Eheleute.

Zum Glück wohnt in dem Haus an der Straße, dort wo ihr Auto ausgegangen ist, ein junges Ehepaar. Nun geschieht ein kleines Wunder der Nächstenliebe. Das junge Ehepaar fasst sich ein Herz. Die Frau setzt sich ins Auto des alten Paares, ihr Mann setzt sich ins eigene Auto – und sie fahren das alte Paar nach Hause, 350 km bis nach Niedersachsen. Dort wartet der von der Polizei benachrichtigte Sohn des alten Paares. Als sie im Dorf der älteren Herrschaften an-

gekommen sind, ist die Freude groß und das Erstaunen über diese Tat erst recht. Das junge Paar aus Mecklenburg fährt dann im eigenen Auto 350 km zurück nach Hause. Nach allem, was man hört, sind die Familien bis heute miteinander im Gespräch und erkundigen sich nach dem jeweiligen Befinden.

Nächstenliebe ist ein großes Wort. Und da meinen wir oft, es braucht große Organisationen, wie die UNO oder Diakonie oder die Caritas, damit große Nächstenliebe

getan werden kann. Aber die kann sich auch im Kleinen ereignen, auch vor der eigenen Haustür, auch bei leerem Tank.

Ja, Liebe ist ein großes Wort.

Aber manchmal dürfen Worte ruhig groß sein. Das Besondere dabei

ist: Diese Begebenheit hat sich das junge Paar nicht ausgesucht. Die älteren Leute

standen plötzlich vor ihrer Tür – wie einst Maria und Josef

vor den Herbergen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Und könnten Sie mal einen kleinen Moment still sein? Hat es nicht eben an der Tür geklingelt?

Es grüßt herzlich

Pfarrer Frank Freudenberg



- 01.12.2024**  
10.00 Uhr  
**Gottesdienst zum 1. Advent** mit Kindergottesdienst  
„Gottesdienst für Leib und Seele“  
Johanniskirche | Vikarin Hannah Clemens  
anschließend gemeinsames Mittagessen im Martin-Luther-Saal vom  
Mitbringbuffet  
Kollekte: Kirchenkreis - Ökumenische Bahnhofsmision Halberstadt
- 08.12.2024**  
10.00 Uhr  
**Gottesdienst zum 2. Advent** mit dem Flötenensemble und  
Kindergottesdienst  
Sylvestrikirche | Pfarrer Frank Freudenberg  
anschließend weihnachtlicher Basar des Handarbeitskreises zu Gunsten  
der Renovierung der Sylvestrikirche  
Kollekte: Unterstützung Hilfsfonds Frauen in Not
- 08.12.2024**  
16.30 Uhr  
**Andacht im Gedenken an verstorbene Kinder**  
Johanniskirche
- 15.12.2024**  
10.00 Uhr  
**Gottesdienst zum 3. Advent** mit dem evangelischen Kindergarten  
Johanniskirche | Vikarin Hannah Clemens  
Kollekte: Posaunenwerk der EKM
- 22.12.2024**  
10.00 Uhr  
**Stadtgottesdienst zum 4. Advent**  
Sylvestrikirche | Pfarrer Frank Freudenberg  
Kollekte: Familien wirksam unterstützen
- 24.12.2024**  
10.00 Uhr  
**Weihnachtsandacht** für die Bewohner des „Guten Hirten“  
Johanniskirche | Vikarin Hannah Clemens
- 24.12. 2024**  
15.00 Uhr  
**Christvesper** mit Krippenspiel der Jugendlichen  
Johanniskirche | Pfarrer Frank Freudenberg  
Kollekte: Brot für die Welt
- 24.12.2024**  
15.00 Uhr  
**Christvesper** mit Krippenspiel des Kinderkreises  
Sylvestrikirche | Vikarin Hannah Clemens  
Kollekte: Brot für die Welt
- 24.12.2024**  
17.00 Uhr  
**Christvesper** mit den Bläsern  
Johanniskirche | Pfarrer Frank Freudenberg  
Kollekte: Brot für die Welt
- 24.12.2024**  
17.00 Uhr  
**Christvesper**  
Sylvestrikirche | Vikarin Hannah Clemens  
Kollekte: Brot für die Welt

- 24.12.2024**  
21.00 Uhr  
**Weihnachtsandacht auf dem Markt**  
Das Christkind wird in die Krippe gelegt.  
Marktplatz | Ökumenischer Arbeitskreis
- 24.12.2024**  
23.00 Uhr  
**Christnacht**  
Johanniskirche | Pfarrer Frank Freudenberg und Team  
Kollekte: Brot für die Welt
- 25.12.2024**  
10.00 Uhr  
**Weihnachtsgottesdienst zum 1. Christtag** mit Abendmahl  
Sylvestrikirche | Prädikantin Annette Kühlmann  
Kollekte: Eigene Kirchengemeinde\*
- 26.12.2024**  
10.00 Uhr  
**Weihnachtsgottesdienst zum 2. Christtag** mit Kirchenchor  
Johanniskirche | Pfarrer Frank Freudenberg  
Kollekte: Ökumenearbeit in der EKM
- 31.12.2024**  
17.00 Uhr  
**Gottesdienst zum Altjahresabend**  
Sylvestrikirche | Vikarin Hannah Clemens  
Kollekte: Gut gepflegt, aber einsam - Seniorenarbeit
- 01.01.2025**  
17.00 Uhr  
**Stadtgottesdienst zum neuen Jahr**  
Christuskirche  
Kollekte: Kirchenkreis - ökumenische Bahnhofsmision
- 05.01.2025**  
10.00 Uhr  
**Stadtgottesdienst**  
Martin-Luther-Saal | Vikarin Hannah Clemens  
Kollekte: Schulung für Ehrenamtliche - Jugendleiter- und Kinderleitercard
- 06.01.2025**  
10.00 Uhr  
**Stadtgottesdienst**  
Christuskirche
- 12.01.2025**  
10.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Martin-Luther-Saal | Vikarin Hannah Clemens  
Kollekte: Eigene Kirchengemeinde\*
- 19.01.2025**  
10.00 Uhr  
**Gottesdienst mit dem Gospelchor zum Abschluss der Allianzgebetswoche** mit Kindergottesdienst  
Sylvestrikirche | Vikarin Hannah Clemens  
Kollekte: Telefonseelsorge der EKM
- 26.01.2025**  
10.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Martin-Luther-Saal | Vikarin Hannah Clemens  
Kollekte: Verbreitung und Erschließung der Bibel

**01.02.2025**      **Stadtgottesdienst** mit Bläsern aus Anhalt  
14.00 Uhr      Christuskirche | Pfarrer Schulz  
Kollekte: Inklusion von Menschen mit Behinderung und Projekte der Suchthilfe

## \*Kollektenzwecke der Neuen Ev. Kirchengemeinde Wernigerode

**Dezember 2024:** Beit Jala, Tansaniaarbeit

**Januar 2025:** Freizeiten und Kirche Kunterbunt

## Besondere Andachten

### Friedensgebet

Der Ökumenische Arbeitskreis lädt

**am 02.12.2024**

**und am 06.01.2025**

**um 18.00 Uhr**

zum Friedensgebet

in die Sylvestrikirche ein.

### Weihnachtsgottesdienste in den Seniorenheimen am 24. Dezember

09.00 Uhr Stadtfeld (mit Bläserkreis)

09.45 Uhr Burgbreite (mit Bläserkreis)

10.30 Uhr Altstadtresidenz (mit Bläserkreis)

11.15 Uhr Advita (mit Bläserkreis)

09.30 Uhr Am Barrenbach

09.30 Uhr Harzfriede

10.30 Uhr Küsters Kamp

---

## FREUD UND LEID



**Diese Seite ist gekürzt. Sie ist nur in der gedruckten Version vollständig enthalten. Wir bitten um Verständnis für den Umgang mit persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder.**

Der Gemeindegkirchenrat gratuliert allen Jubilaren und wünscht ihnen Gottes Segen. Wir sind fröhlich mit denen, die sich freuen und traurig mit denen, die Leid tragen. Alles aber befehlen wir in Gottes Hände.

## Konzerte

**Donnerstag, 12. Dezember 2024, 19.30 Uhr | Sylvestrikirche**

### **Advents- und Weihnachtslieder im Kerzenschein**

In der von Kerzenschein erleuchteten Sylvestrikirche musizieren die Chöre und Ensembles der Kirchengemeinde Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen.

Eintritt frei

**Samstag, 14. Dezember 2024, 16.00 Uhr**

**Freitag, 20. Dezember 2024, 18.00 Uhr**

### **Bläsermusik auf dem Weihnachtsmarkt**

Der Ökumenische Bläserkreis unter Leitung von Olaf Engel spielt Advents- und Weihnachtslieder auf der Weihnachtsmarkt-Bühne auf dem Marktplatz.

**Dienstag, 31. Dezember 2024, 21.00 Uhr | Johanniskirche**

### **Orgelmusik zum Jahresausklang**

Silvesterkonzert mit besinnlicher und heiterer Orgelmusik an der historischen Ladegast-Orgel (1885)

Anne und Olaf Engel | Orgel

Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Erhaltung der Ladegast-Orgel wird gebeten.

**Freitag, 17. Januar bis Sonntag 19. Januar 2025**

### **Offenes Gospelprojekt mit dem Gospelchor „Hearts Wide Open“**

Leitung: Kreiskantor Olaf Engel

Mit Auftritten am 19.01.2025 um 10 Uhr in der Sylvestrikirche und am 16.02.2025 in der Stadtkirche Elbingerode

Infos und Anmeldung bis 10. Januar: [gospel@heartswideopen.de](mailto:gospel@heartswideopen.de)

## Wer singt mit im Engel- und Hirtenchor?

Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren sind herzlich eingeladen, im Engel- und Hirtenchor beim Krippenspiel in der Sylvestrikirche (24. Dezember, 15 Uhr) mitzuwirken. Die Proben für den Engel- und Hirtenchor finden im **Dezember donnerstags von 16 Uhr bis 16.30 Uhr im Haus Ga-**



**denstedt** statt. Für den 23. Dezember ist eine Generalprobe geplant. Auch interessierte Erwachsene, die beim Anfertigen von Kostümen oder beim Bauen von Kulissen behilflich sein möchten, sind herzlich willkommen! Für weitere Auskünfte können Sie sich an Pfarrerin Juliane Schlenzig wenden.

Bild: Klaus Schönauer / fundus-medien.de

## Ohne Kratzer aus der Löwengrube



Im Oktober präsentierten die Kinder des Kinderchores in der Sylvestrikirche die biblische Geschichte „Daniel in der Löwengrube“ als Musical von Tobias Eisner: König Darius ist stolz auf seinen treuen Diener Daniel (Mitte). Das macht die Beamten des Königs (rechts) eifersüchtig. Sie wollen es Daniel zum Verhängnis machen, dass er zu Gott betet und sie erreichen es, dass Daniel in die Löwengrube geworfen wird. Doch Gott beschützt ihn und die Löwen (links) können ihm nichts anhaben.

Unglaublich: Nach der Nacht in der Löwengrube ist kein Kratzer an Daniel zu finden.

Einstudiert wurde das Musical unter der Leitung von Anne Engel. Instrumental begleitet wurde es durch Lydia Engel an der Violine, Peter Grunwald am Violoncello und Anne Engel am Klavier.

Fotos (2): Torsten Wagner



## Konzert zum Chortreffen in Osterwieck

„Wer nicht dabei gewesen ist, hat wirklich was verpasst!“ Dieser eine Satz von unserem Kreiskantor Olaf Engel beschreibt eigentlich das gesamte wunderschöne Konzert in Osterwieck, zu dem sich 15 Chöre des Kirchenkreises Halberstadt am 21. September zusammengefunden haben. Bei traumhaftem Spätsommerwetter trafen sich in der beeindruckenden romanischen Stephanikirche 150 Sängerinnen und Sänger zum gemeinsamen Proben und anschließendem Auftritt. Alle Chöre

hatten ihre Lieblingsstücke mitgebracht, welche vorher schon einstudiert wurden. Trotzdem war es für alle dann eine große Freude, wie gut das gemeinsame Singen der Stücke aus verschiedenen Jahrhunderten funktionierte. Auch wenn die Vortragenden in der Mehrheit waren – die ungefähr einhundert Zuhörer dankten mit viel Applaus. Das Konzert begann mit dem südamerikanischen Psalm „Kommt, singt dem Herrn ein Lied“ und endete mit dem Segenslied von Cherubini. Es war nicht nur das Publikum begeistert, auch die Chorsänger spendeten ihren Chorleitern einen langen Beifall. Alle Solisten und Instrumentalisten kamen aus den eigenen Reihen. Als Höhepunkt würde ich die Aufführung des Stücks „Verleih uns Frieden“ von F. Mendelsohn Bartholdy hervorheben, bei dem die Chorleiter Jonas Kraus (Countertenor), Samuel Yang (Bass)



In der Stephanikirche in Osterwieck trugen die Sängerinnen und Sänger aus 15 Chören des Kirchenkreises gemeinsam ihre Lieblingsstücke vor.

Foto: Olaf Engel

sowie alle Instrumentalisten zum Einsatz kamen. Die Musikerinnen und Musiker Christine Bick, Christian Plötner, Susanne Ristau, natürlich unser eigener Kantor Olaf Engel sowie wir Chorsänger mit allen Zuhörern waren alle gleichermaßen ergriffen von dieser zu Herzen gehenden Komposition und deren Interpretation.

Die kurze und humorvolle Andacht unseres Superintendenten Jürgen Schilling gab allen Zuhörenden noch den geistlichen Anstoß, um beseelt nach Hause zu fahren.

Ein ganz großer Dank geht natürlich an die Familie Beutel, die als Gastgeber in Osterwieck in ihrer wunderschönen Kirche für alle teilnehmenden Chorsänger ein Kaffeetrinken in der Pause organisierte, bei dem keine Wünsche offenblieben.

Ulrike Letzel

## Foto-Vortrag im Martin-Luther-Saal

Ein Highlight in den stillen Januarwochen: Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise durch Pakistan, Kashmir und Nepal. Elias Domsch ist professioneller Fotograf und Mediendesigner und derzeit als Referent für Öffentlichkeitsarbeit bei der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung



Foto: Veranstalter

tätig. In seinem Foto-Vortrag berichtet er von seinen Reiseerfahrungen, erzählt eindrücklich von den Menschen, die ihm begegnet sind und gibt so Einblick in eine völlig andere Lebenswelt. Gehen Sie mit uns auf Reisen am **10. Januar um 19 Uhr** im Martin-Luther-Saal.

## Termine 2025 zum Vormerken

05.03.2025 (Start)	Glaubenskurs in der Passionszeit
09.05.2025	Tagesfahrt der Senioren
21.06.2025	Taufest des Kirchenkreises
22.06.2025	Johannisfest
28.06.-04.07.2025	Kinderfreizeit nach Groß Oldendorf (Anmeldungen bei Cindy Prochnau)
26.07.-03.08.2025	Taizéfahrt
23./24.08.2025	Jubelkonfirmation
29.08.2025 (Start)	Teamer Ausbildung
06.09.2025	Kirchenschlafnacht
07.09.2025	Tauferinnerung mit Kindermusical
14.-16.11.2025	Familienfreizeit Burg Bodenstein (siehe auch Beitrag Seite 14)

## Mitwirkende zur Vorbereitung der Christnacht gesucht

Wie in jedem Jahr wollen wir die Christnacht zusammen vorbereiten und gestalten.

Haben Sie vielleicht Lust mitzuwirken? Der Gottesdienst zur Christnacht lebt von Impulsen, Texten, Bildern und Musik, die wir zusammenbringen, um daraus einen feierlichen Gottesdienst zu gestalten.

Die Vorbereitungstreffen finden an den Donnerstagen im



Advent statt, genauer am **5., 12. und 19. Dezember jeweils um 20 Uhr** im Pfarrhaus in der Pfarrstraße 24. Eine Generalprobe ist für den **23. Dezember um 19 Uhr** in der Johanniskirche geplant.

Sie sind herzlich willkommen!

*Ihr Pfarrer  
Frank Freudenberg*

## Gruppen und Kreise

### Kindertreff

donnerstags, 16.30 Uhr  
Jugendbegegnungszentrum

### Kunterbunte Eltern-Kind-Stunden (KEKS)

dienstags ab 15.30 Uhr  
Pfarrstraße 22 über dem  
Martin-Luther-Saal

### Schülerbibelkreis

donnerstags, 12.45 Uhr bis 13.45 Uhr  
Jugendbegegnungszentrum (JBZ)

### Teenie-Treff

14-täglich donnerstags, 18.00 bis 19.30 Uhr  
Jugendbegegnungszentrum (JBZ)

### Kickstart

Wir wollen junge Menschen auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben begleiten. Das neue Format „Kickstart“ ersetzt dabei den klassischen Konfirmationsunterricht.

wöchentlich mittwochs  
17.00 Uhr Kickstart für alle in der 7. Klasse  
17.45 Uhr gemeinsames Abendbrot beider Gruppen  
18.30 Uhr Kickstart für alle in der 8. Klasse  
Jugendbegegnungszentrum (JBZ)

### Jugendkreis

jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr sind die Türen im JBZ offen zum: Chillen, Lachen, Kickern, Kochen, Essen, Zocken, Projektplanen u.v.m. #kommtdocheinfachrein  
Jugendbegegnungszentrum (JBZ)

### Frauenabend

Bitte den genauen Termin bei Viola Berwig-Holtzhauer unter der Telefonnummer 03943 23235 erfragen.

### Frauen-Missions-Gebetskreis

3. Dienstag im Monat, 10.30 Uhr  
Haus Gadenstedt

### Männerrunde

4. Dezember 2024, 19.30 Uhr  
Adventlicher Klönabend mit Weihnachtsliedern  
8. Januar 2025, 19.30 Uhr  
Gedanken zur Jahreslosung  
Haus Gadenstedt

### Gesellige Tänze 50+

3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr  
Martin-Luther-Saal

### Gesprächskreis

Dienstag, 21. Januar 2025, 14.30 Uhr  
Pfarrhaus, Pfarrstraße 24

### Gemeindenachmittag

Mittwoch, 4. Dezember 2024, 14.30 Uhr  
Adventsfeier der Senioren  
Mittwoch 8. Januar 2025, 14.30 Uhr  
Thema Jahreslosung  
Martin-Luther-Saal

### Handarbeitskreis

3. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr  
Haus Gadenstedt

---

Auflösung des Weihnachtslieder-Rätsels auf Seite 16:

1. Leise rieselt der Schnee / 2. Wir sagen euch an / 3. Ihr Kinderlein kommet / 4. Lasst uns froh und munter sein / 5. Maria durch ein' Dornwald ging / 6. Es kommt ein Schiff geladen / 7. Ihr lieben Christen freut euch nun / 8. Nun singet und seid froh

## Kirchenmusikalische Gruppen

### **Flötenensemble**

montags, 19.30 Uhr  
Haus Gadenstedt

### **Kantorei**

dienstags, 19.00 Uhr  
Martin-Luther-Saal

### **Kinderchor**

mittwochs, 16.00 Uhr  
Haus Gadenstedt  
(pausiert im Dez. und Jan.)

### **„Hearts Wide Open“**

#### **Gospelchor des Kirchenkreises**

mittwochs, 19.30 Uhr  
14-tägl. s. Plan: [www.heartswideopen.de](http://www.heartswideopen.de)  
Martin-Luther-Saal

### **Kirchenchor**

donnerstags, 19.00 Uhr  
Martin-Luther-Saal

### **Ökum. Bläserkreis**

freitags, 18.00 Uhr  
Haus Gadenstedt

---

## IN EIGENER SACHE

### Neues aus dem Gemeindegemeinderat

Derzeit werden in Wernigerode Quartiere ans Fernwärmenetz angeschlossen. Auch die Häuser der Gemeinde am Oberpfarrkirchhof erhalten einen Anschluss. Eine Fernwärmeversorgung der Sylvestrikirche wird vorbereitet, auch wenn die Wärmeversorgung zunächst aus wirtschaftlichen Gründen weiterhin über die bestehende Gasheizung erfolgt. Als Ergänzung zu den energietechnischen Überlegungen wurden dem Gemeindegemeinderat von dem Heiztechnikexperten Herrn Prof. Kühl von der Ostfalia Hochschule in Wolfenbüttel verschiedene Wärmeversorgungskonzepte für Kirchengebäude vorgestellt.

Für sein herausragendes Engagement im christlich-jüdischen Dialog schlägt der Gemeindegemeinderat Peter Lehmann für den Werner-Sylten-Preis der Evangelischen Landeskirche Mitteldeutschlands vor. Da-

mit soll der Beitrag von Herrn Lehmann zur Bekämpfung des Antisemitismus und zur Aufarbeitung der Geschichte der Juden, insbesondere in Wernigerode, gewürdigt werden.

Digitale Zahlungsmethoden verbreiten sich immer mehr. Auch in unserer Gemeinde wird in Kürze ein mobiles Terminal getestet, über das Spenden oder Kollekten bis zu 50 Euro bargeldlos geleistet werden können. Diese Zahlungsmethode erfüllt die Richtlinien des Kreiskirchenamts und soll im Rahmen besonderer Veranstaltungen getestet werden.

Im Herbst 2025 steht die Neuwahl des Gemeindegemeinderates an. Sie soll zu Erntedank am 28. September 2025 stattfinden.

*Elke Wilharm*

## Allianzgebetswoche 2025



Montag, 13.01.2025, 19.30 Uhr  
**Hoffnung für die Welt: Haltet Frieden untereinander**

Gemeindezentrum Arche (Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde), Freiheit 51  
 Leitung: Pastor Marc Schneider

Dienstag, 14.01.2025, 19.30 Uhr  
**Hoffnung für den Nächsten: Jeden ermutigt**

Neuapostolische Kirche, Lüttgenfeldstr. 3b  
 Leitung: Armin Bernhardt

Mittwoch, 15.01.2025, 19.30 Uhr  
**Hoffnung verbreiten: Gutes fördern mit allen Kräften**

Ev. Christuskirche, Gemeindehaus, Friedrichstr. 62  
 Leitung: Christoph Felchow

Donnerstag, 16.01.2025, 15.00 Uhr  
**Hoffnung schöpfen: fröhlich dankbar beten**

Gemeindehaus der Evangelisch-Kirchlichen Gemeinschaft, Ilseburger Str. 11  
 Leitung: Pastor Martin Bauer

Freitag, 17.01.2025, 19.30 Uhr  
**Hoffnung erleben: Gottes Geist wirken lassen**

Martin-Luther-Saal, Neue Ev. Kirchengemeinde, Pfarrstraße 22  
 Leitung: Dennis Clemens

Sonntag, 19.01.2025, 10.00 Uhr  
**Hoffnung bringt ans Ziel: Betet auch für uns ....**

Gemeinsamer Abschlussgottesdienst mit Gospelchor „Hearts Wide Open“ in der Sylvestrikirche (mit Kindergottesdienst)

## Jubiläum des WhatsApp-Kanals

Am 8. Januar 2025 feiert er seinen ersten Geburtstag: unser WhatsApp-Kanal. Seit einem Jahr versenden wir über dieses soziale Netzwerk Einladungen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde sowie Highlights aus dem Gemeindeleben. Wer möchte, kann die Bilder bequem herunterladen und an Freunde und Interessierte verteilen. Über 100 Menschen

haben diesen Kanal mittlerweile abonniert. Sie auch? Über diesen QR-Code können Sie den Kanal bequem abonnieren. Nicht vergessen, die Glocke zu aktivieren, um nichts mehr zu verpassen.



## Frech und wild und wundervoll: Erste Kirche Kunterbunt

Wernigerode ist die bunte Stadt am Harz. Da wird es Zeit, dass es auch in der Kirche kunterbunt zugeht! Kirche Kunterbunt – das ist ein Angebot der verschiedenen christlichen Konfessionen in Wernigerode an die ganze Familie – Kinder mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkel und und und ... Am **15. Februar 2025** findet die erste Kirche Kunterbunt unter dem Motto „Das große Testen“ in der Pfarrstraße 22 in Wernigerode statt. Los geht's um **15 Uhr** mit einer Willkommens-Zeit zum entspannten Ankommen. Dann starten wir in eine Aktiv-Zeit: Gemeinsam könnt ihr an verschiedenen Stationen experimentieren, kreativ sein und euch darüber austauschen, was eigentlich für euch wichtig ist. In der anschließenden Feier-Zeit wird zusammen gesungen und über Gott und die Welt nachgedacht. Natürlich darf auch das gemeinsame Essen

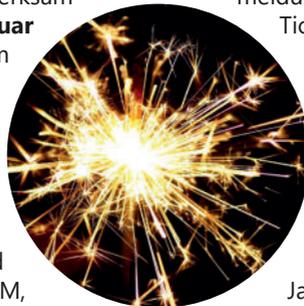


nicht fehlen, und so gehört zu jeder Kirche Kunterbunt ein leckeres und fröhliches Gemeinschaftsmahl. Dafür freuen wir uns über eure Beiträge zum Buffet! Probiert es aus, denn vielleicht heißt es ja: Getestet und für gut befunden!

*Wir freuen uns auf euch!  
Euer Kirche-Kunterbunt-Team*

## Lass Funken sprühen – Gemeindegkongress in Erfurt 2025

Liebe Leserinnen und Leser, wie schon im letzten Gemeindebrief möchten wir Sie auf den Gemeindegkongress unserer Landeskirche aufmerksam machen, der am **22. Februar 2025 in Erfurt** unter dem Thema „Lass Funken sprühen“ stattfindet. Die Veranstalter freuen sich auf einen lebendigen Praxisaustausch zwischen Ehren- und Hauptamtlichen aus Gemeinden, Kirchenkreisen und Erprobungsräumen der EKM, gegenseitige Ermutigung sowie inspirierende Impulse rund um Glauben und Kirche. Unser Kirchenkreis übernimmt die Ticketkosten für Gemeindeglieder. Bitte buchen



Sie selbstständig Ihr Ticket über die Kongress-Website [www.gemeindegkongress.de](http://www.gemeindegkongress.de) und entscheiden Sie sich direkt bei der Anmeldung für ein Themen-Atelier. Ihre Ticketrechnung können Sie zur Erstattung in den Gemeindebüros einreichen. Bitte melden Sie sich dort auch, wenn Sie an Fahrgemeinschaften interessiert sind, Fahrtkosten können von der Kirchengemeinde erstattet werden.

Für Kinder von drei bis sechs Jahren wird während des Hauptvortrages, der Themen-Ateliers und der Workshops eine Betreuung angeboten. Nähere Informationen werden zeitnah kontinuierlich auf der Website aktualisiert.

► [www.gemeindegkongress.de](http://www.gemeindegkongress.de)

## Eine wunderschöne Zeit auf Burg Bodenstein

Vom 25. bis 27. Oktober war eine tolle Familienfreizeit auf Burg Bodenstein. Am Freitag sind wir alle voller Vorfreude angereist. Am Abend gab es ein leckeres Abendessen und die Zimmer wurden bestaunt. Wir hatten einen fabelhaften Ausblick und der Spieleabend war die perfekte Abrundung für diesen Tag. Am Samstag sind alle mit frischer Energie in den Tag gestartet und in den Wald gegangen, wo die älteren Kinder über eine selbstgebaute Brücke eine Burg eingenommen haben und die jüngeren Kinder Blätter und zum Teil sogar kleine Tiere gesammelt haben. Am Nachmittag gab es viele Angebote zum Basteln, Spaßhaben und Nachdenken rund um das Thema Erinnern. Man konnte Beutel bedrucken, Kerzen gestalten, Fotos

dekoriern, eine lustige Familien-Challenge machen und vieles mehr. Am Abend gab es noch Lagerfeuer und für alle Kinder einen tollen Film. Am nächsten Morgen feierten wir einen tollen Gottesdienst mit Abendmahl. Danach fiel der Abschied zwar schwer, doch wir haben einen witzigen schwedischen Abschied zelebriert. Es war eine wunderschöne Zeit!

*Jasmin Kühn und Lydia Engel*

Nächste Familienfreizeit auf  
Burg Bodenstein:  
**14. bis 16. November 2025**

## Gottesdienste, Workshops und Silent Disco

### Das war die Churchnight 2024

Am 19. Oktober fand in Elbingerode die Churchnight mit dem Thema „Energy – Was verleiht dir Flügel?“ statt. Die Churchnight begann mit einem Jugendgottesdienst mit viel Gesang, einem kleinen Theaterstück und einer mutgebenden Bibelgeschichte. Nach dem Essen konnte man an vielen verschiedenen Workshops teilnehmen. Es gab zum Beispiel Tanzen, kreative Angebote, vom Kirchturm abseilen, Mr. X in der Stadt spielen, Selbstverteidigungskurse und viele weitere Aktivitäten. Die Workshops, an denen wir teilnahmen, machten uns sehr viel Spaß. Um 22 Uhr begann die Silent Disco, wo jeder Kopfhörer bekam. Bei den Kopfhörern konnte man zwischen drei



verschiedenen Kanälen wechseln, in denen unterschiedliche Musik gespielt wurde, je nach Kanal leuchtete der Kopfhörer in einer anderen Farbe. Dadurch konnte man sehen, wer die gleiche Musik hörte und zusammen tanzen. Nach der Silent Disco gab es noch einen kurzen Abschiedsgottesdienst bis 0 Uhr. Zum Schluss bekam jeder seinen eigenen Segen, und man konnte auf einen Zettel alles schreiben, was einem zurzeit durch den Kopf ging. Die Zettel hat man dann an Luftballons gebunden und in den Himmel steigen lassen. Danach war die Churchnight leider zu Ende.

*Julia Schulz und Anna Rose*

## Wernigeröder Frauenkreis lebt Ökumene

**15 Jahre Ökumenischer Frauenkreis Wernigerode  
(2009 als Ökumenischer Frauenstammtisch gegründet)**

2009, nach dem Weltgebetsabend im Luthersaal, war die Idee geboren, sich als christliche Frauen nicht nur einmal im Jahr ökumenisch zu treffen. Gesagt, getan trafen sich vier Frauen im Eiscafé Santin am Markt – Regina Schmoock, Christel Sander, Simone Voß und Elke Wirl – um den Traum zu verwirklichen.

Wie, wo, wann waren die ersten Fragen. Die inspirierende Atmosphäre um uns herum zeigte Wirkung. Wir packten es an und versuchten uns alle zwei Monate an einem Freitagabend zu treffen, und das jedes Mal in einer anderen Gemeinde, damit Ökumene in jeder der damals sieben Gemeinden zu Hause ist und wir als Frauenkreis in den Gemeinden eine Stimme haben. Mittlerweile habe ich unsere Treffen nicht mehr gezählt. Aber vor Corona kamen wir schon auf sechzig gemeinsame Abende. Die Abschottung während der Coronazeit war auch in unserem Kreis bitter, da Zusammenkünfte untersagt wurden.

Der Anlauf nach der Epidemie, den Kreis wieder in Schwung zu bringen, war hart und zögerlich. Es fehlten auch zum Teil der innere Motor, die Unterstützung von außen, der Zuspruch. So waren die ersten Treffen 2021 mager besucht, trotz interessanter Themen, die uns Frauen ansprechen sollten. Immer wieder dachte ich an Jesus Worte: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter euch.“ Trotzdem wünschte ich mir eine größere Resonanz! Drohte unser Kreis einzuschlafen? Wie so manches nach Corona. Aber da gab es diesen harten Kern unserer Gemeinschaft von sechs bis sieben Frauen. Dieser verlieh uns wieder Stärke und Flügel aufzustehen.



Elke Wirl mit einer Glocke aus Ton mit der Aufschrift „Ökumenischer Frauenstammtisch 2009-2014“ Foto: privat

Nach ungefähr einem Jahr Neustart konnten wir uns auf regelmäßig zehn bis 15 Frauen freuen. Und von dieser wieder wachsenden Gemeinschaft, dem christlichen Band, lebt der Ökumenische Frauenkreis Wernigerode mit unserem Wegbegleiter-Kanon: „Wechselnde Pfade, Schatten und Licht, alles ist Gnade, fürchte dich nicht.“

Viele interessante, schöne und gemütliche Treffen, vielleicht über siebzig, fanden inzwischen statt, die uns manchmal auch emotional sehr gefordert haben. Eben weil wir 15 Jahre gemeinsam christlich unterwegs sind, sind freundschaftliche Verbindungen daraus entstanden.

An dieser Stelle möchte ich noch meinem Vorbereitungsteam danke sagen: Irene Erlemeyer, Irmgard Büchting und Renate Fritz. Ein herzliches Willkommen sagen wir allen interessierten Frauen, auch ohne christliche Ambitionen, aber mit Lust auf Offenheit, Gemeinschaft und Toleranz.

*Elke Wirl*

## Weihnachtslieder-Rästel

### Aus welchem Weihnachtslied stammen diese Textteile?

#### Für den Einstieg

1. Chor der Engel erwacht/ Freue Dich/  
Christkind kommt bald/  
Hört nur, wie lieblich es schallt
2. Wie auch der Herr an uns getan/  
So nehmet euch eins um das andere  
an/ Sehet die zweite Kerze brennt
3. Maria und Joseph betrachten es froh/  
Auf Heu und auf Stroh/  
Hoch oben schwebt jubelnd der  
Engel ein Chor
4. Wenn ich aufgestanden bin/  
dann träume ich/  
lauf ich schnell zum Teller hin/  
legt gewiss was drauf

Auflösung auf Seite 10.

#### Für Fortgeschrittene

5. Das soll der Sankt Johannes sein/  
der soll dem Kind der Täufer sein/  
Jesus und Maria/ Kyrie eleison/  
wer soll dem Kind der Täufer sein
6. Das Segel ist die Liebe/  
der Heilig Geist der Mast/  
das Schiff geht still im Triebe/  
es trägt eine teure Last
7. Das Wesen der Dreifaltigkeit,  
das helf uns Gott in Ewigkeit/  
Lass sehn dein herrlich Angesicht/  
ach lieber Herr, eil zum Gericht
8. Du bist A und O/ unseres Herzens  
Wonne liegt in der Krippen bloß/  
und leucht doch wie die Sonne  
in seiner Mutter Schoß/  
Jauchzet alle und sagt so

## Orangen-Fenchel-Salat für 4 Personen

### Zutaten

- 4 Orangen,  
2 frische Fenchelknollen,  
3 Esslöffel Olivenöl, 1 Teelöffel Senf, 1 Tee-  
löffel Honig, etwas aufgefangenen Oran-  
gensaft, Salz, Pfeffer aus der Mühle, 1 Hand-  
voll Minze (nach Belieben auch weniger),  
80 g gehobelter Pecorino

### Zubereitung

Zunächst wird die Schale einer gewaschenen Orange mit einem Zestenreißer abgeschält (alternativ mit einem scharfen Messer dünn schälen und klein hacken) und zur Seite gestellt. Anschließend werden die Orangen von Schalen und Häuten befreit und filetiert. Von den Fenchelknollen löst man die zarten Herzen aus den harten Teilen und schneidet sie in kleine Streifen. Die



Vinaigrette für den Salat wird aus Olivenöl, Senf, Honig, Orangensaft, Salz und Pfeffer cremig gerührt. Fenchel und Orangenfilets werden nun mit Minze, Orangenzesten, Vinaigrette und gehobelten Pecorino auf einer Servierplatte dekorativ angerichtet und Fenchelgrün garniert. Guten Appetit!

## Krippenweg Wernigerode

Über 80 verschiedene Krippen sind auch in der diesjährigen Adventszeit in den Schau- fenstern der Gewerbetreibenden und Pri- vatpersonen in unserer Altstadt und in den großen und kleinen Nebenstraßen von Nö- schenrode und Hasserode zu sehen. Interesierte haben die Möglichkeit, eine individu- elle Führung zu erhalten. Auskunft dazu gibt Gisela Felchow (Tel: 03943/605217). An der Krippe auf dem Marktplatz gestalten zudem jeden Freitag um 18 Uhr unsere Gemeinden ein kleines Programm zum Verweilen.



Foto: Helmut Burckhardt

## Stephanie Schneider: „Grimm und Möhrchen und die Weihnachtswette“

Wer die Bücher von Grimm und Möhrchen kennt, der wird dieses Buch lieben! Auch mit dem vierten Buch der Reihe ist es der Autorin Stephanie Schneider gelungen, ein Buch mit viel Wortwitz für Kinder ab fünf Jahren zu schreiben. Grimm ist ein Buchhändler und er liebt seinen Laden, die „Bücherkiste“. Eines Tages steht der kleine Zesl „Möhrchen“ bei ihm vor der Tür, und ab da beginnen die lustigen Geschichten, und Möhrchen stellt das Leben des Buchhändlers ein wenig auf den Kopf. Zusammen mit ihren Freunden, wie der frei- willigen Feline, Rudi aus der Autowerkstatt oder Tante Camembert vertreiben sich Grimm und Möhrchen die Wartezeit auf

Weihnachten mit allerlei lustigen Einfällen.

Hat man einen Zesl im Haus, kommt nie Lange- weile auf!

„Grimm und Möhrchen und die Weihnachtswette“ ist ein Vorlesebuch in der Adventszeit, denn es ist in 24 Geschichten aufgeteilt, die das Warten auf Weih- nachten verkürzen sollen – ein Adventskalender zum Vorlesen!

Es ist ein Buch mit Ide- en zum Basteln, Backen, Singen, Spielen und Un- ternehmungen für die Adventszeit. Ein QR-Code wurde auch mit abge- druckt, und so kann man sich die Lieder direkt an- hören und bekommt das „nudelsuppenwarme“ Zesl-Bauchgefühl.



Bild: dtv

Cindy Prochnau

## Nino Haratischwili: „Das achte Leben (Für Brillka)“

**Leselust für 1275 Seiten**

Nino Haratischwili, geboren 1983 in Tiflis und jetzt in Hamburg lebend, hat ein großes Familienepos geschaffen, das 1900 in Georgien begann, sechs Generationen der Familie Jaschi beinhaltet und 2006 unter dem Titel „Das achte Leben (Für Brillka)“ aufgeschrieben wurde. Seinen Ursprung hat es in der Nähe von Tbilissi in Georgien. Die Geschichte beginnt mit der charismatischen Stasia, von der überliefert war, dass sie bei ihrer Geburt quasi mit dem ersten Schrei schon getanzt habe und mit ihren ersten Schritten schon einen Pas de deux angedeutet habe, immer schon Schokolade geliebt und vor dem Wort Vater bereits Madame Butterfly gelallt habe. Nicht ihr ganzes Leben lang hat sie ihrer Tanzleidenschaft nachgehen können, aber im hohen Alter als Urgroßmutter hatte ihre Schönheit etwas Surreales und Traumwandlerisches, als sie das Ballett wieder für sich entdeckte. Dieser historische Roman ist in sieben umfangreiche Abschnitte unterteilt, die jeweils den Familienmitgliedern gewidmet sind. Das achte Leben ist noch jung, erst zwölf Jahre alt, und hat gerade in Amsterdam flüchtig ihre georgische Tanzgruppe verlassen, um auf eigene Faust ihrer geheimnisvollen Familiengeschichte in Wien nach-



Bild: Frankfurter Verlagsanstalt

zuforschen. Der siebenten – ihrer Tante – ist es auferlegt, sie von Berlin aus aufzuspüren und zurückzubringen, eine schier unlösbare Aufgabe. Den einzelnen Personen sind viele treffende Zitate von Politikern, Schriftstellern, Künstlern und Propagandisten vorangestellt, die zudem die Gedanken der Leser zusätzlich beschäftigen. Gruselige Erinnerungen an Stalins erschütterndes Machtgehabe, Chruschtschows Ära, Breschnews Regierung und die Amtszeit von Gorbatschow sind in die Familiengeschichten eingeflochten und ebenso Schewardnadzes Politik in Georgien. Die Familienmitglieder leben eng beieinander, sofern sie nicht gewaltsam durch Krieg oder schlimme Machenschaften auch innerhalb der Verwandten voneinander getrennt wurden. Staatstreuer Aufstieg, tiefer Fall, Korruption, finanzielles Elend, aber auch weitreichende persönliche Verflechtungen sind eindringlich zu erleben und geschwisterliches Füreinander. Durch das ganze Buch zieht sich der Duft der köstlichen, aber unheilbringenden Trinkschokolade, dessen Geheimrezept streng verborgen weitervererbt wurde. Doch ein selbstbereiteter gewöhnlicher Kakao kann diesen wertvollen Roman ebenso ab und an begleiten.

## Das Letzte

Was hat man, wenn man Glühwein zu heiß trinkt? Gebrannte Mandeln!

**Neue Evangelische Kirchengemeinde Wernigerode  
Gemeindebüro  
Oberpfarrkirchhof 12  
38855 Wernigerode**

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Donnerstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Dienstag auch: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

E-Mail: buero@ev-kirche-wernigerode.de  
Telefon: 03943 – 905749  
Fax: 03943 – 905750

Gemeindesekretärin: Erdmute Lücke, Telefon: 03943 – 905749  
Küster: Frank Bresch, Telefon: 0151 – 70846901

**Neue Evangelische Kirchengemeinde Wernigerode  
Außenstelle  
Pfarrstraße 24  
38855 Wernigerode**

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Donnerstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

E-Mail: buero-pfarrstrasse@ev-kirche-wernigerode.de  
Telefon: 03943 – 906266  
Fax: 03943 – 906267

Ansprechpartnerin Gemeindebüro: Cindy Prochnau  
Hausmeister: Jörg Prochnau



---

**Bankverbindung Neue Ev. Kirchengemeinde Wernigerode**

Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreis Halberstadt

IBAN: DE67 3506 0190 1553 6600 21 **ausschließlich für Gemeindebeitrag**  
Verwendungszweck : „**RT3518**“ (bitte immer angeben)

IBAN: DE93 8006 3508 3010 0100 00  
oder

IBAN: DE50 8105 2000 0350 1137 00

**für Mieten, Spenden, Teilnehmer-Beiträge für Freizeiten u. Ä.**  
Verwendungszweck : „**RT3518**“ (bitte immer angeben)



**NEUE EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
WERNIGERODE**

## Ansprechpersonen

**Pfarrer Frank Freudenberg**

03943/90 62 66 oder 0157/30 80 42 16  
freudenberg@ev-kirche-wernigerode.de

Sprechzeiten: Di, 10-12 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Pfarrerin Juliane Schlenzig**

03943/90 60 29 oder 0173/904 65 73  
schlenzig@ev-kirche-wernigerode.de

**Kirchenmusiker Anne und Olaf Engel**

03943/408 58 12

anne.engel@kirchenmusik-wernigerode.de

olaf.engel@kirchenmusik-wernigerode.de

**Friedhofsverwaltung: Viola Berwig-Holtzauer**

03943/232 35

Bohlweg 1, 38855 Wernigerode

friedhof@ev-kirche-wernigerode.de

**Ev. Kindertagesstätte, Leitung: Manuela Brandt**

03943/63 23 77

Hirtenstraße 6, 38855 Wernigerode

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 6.00-16.30 Uhr

## Impressum

**Herausgeber**

Neue Ev. Kirchengemeinde Wernigerode, Oberpfarrkirchhof 12, 38855 Wernigerode  
03943/905749, buero@ev-kirche-wernigerode.de, www.ev-kirche-wernigerode.de

**Redaktion**

Juliane Schlenzig (V.i.S.d.P.), Oberpfarrkirchhof 12, 38855 Wernigerode

**Layout**

meine-kirchenzeitung.de

**Lektorat und Satz**

Katharina Reif

**Druck**

GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen | Auflage 2400 St.

